

## Die Fakten

- Lehrdauer • 4 Jahre
- Anforderungen
- Handwerkliches Geschick
  - Interesse für Mechanik
  - Freude am Handwerk und am Umgang mit Metallen und Maschinen
  - Gutes Vorstellungsvermögen
  - Interesse an technischen Schulfächern
  - Gute Teamfähigkeit und Umgangsformen



## Das Berufsbild

Zuschneiden, Bearbeiten, Schweißen, Heften, Anpassen und Zusammenbauen von Blechen, Profilen und Rohren zu räumlichen Konstruktionen wie Maschinengehäusen, Klimaanlage, Lokomotivkästen und Kesselanlagen. Bedienen von teilweise computergesteuerten Maschinen wie Biegemaschinen, Schweiß- und Laserschneidanlagen.

## Die Bildung in beruflicher Praxis

Die Basisausbildung umfasst die Ausbildungsgebiete Trennen und Umformen, Teile messen und prüfen, Bauteile fügen sowie Baugruppen montieren und in Betrieb nehmen.

In der Schwerpunktausbildung der zweiten Lehrhälfte werden mindestens zwei der folgenden Handlungskompetenzen aufgebaut.

### Handlungskompetenzen Schwerpunktausbildung

- Prototypen von Einzelteilen und Baugruppen herstellen
- Bleche, Profile und Rohre maschinell bearbeiten
- Rohrleitungssysteme herstellen
- Schweißkonstruktionen herstellen
- Baugruppen montieren
- Anlagen komplettieren und in Betrieb nehmen
- Unterhaltsarbeiten durchführen
- Luftfahrzeug-Baugruppen erstellen oder unterhalten
- Komponenten und Apparate herstellen
- Unterhalt an Schienenfahrzeugen durchführen
- Schmiedeteile herstellen
- Produkte prüfen und Mess- und Prüfmittel unterhalten
- Produktionsanlagen aufstellen und in Betrieb nehmen
- Ausbildungssequenzen planen, durchführen und auswerten

## Die schulische Bildung

Die schulische Bildung an der Berufsfachschule erfolgt während 1 bis 2 Tagen pro Woche und umfasst 1800 Lektionen, davon 200 Lektionen Sportunterricht.

Je nach betrieblichem Tätigkeitsgebiet ist ein Zusatzunterricht von 360 Lektionen erforderlich.

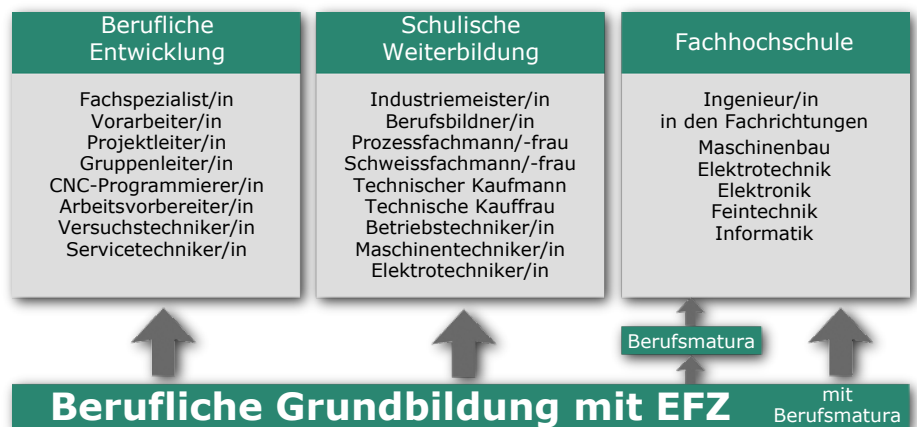
### Berufsfachschulfächer

- Werkstoff- und Fertigungstechnik
- Zeichnungs- und Maschinentechnik
- Elektro- und Steuerungstechnik
- Technische Allgemeinbildung wie Mathematik, Physik, Informatik, Lern- und Arbeitstechnik
- Technisches Englisch
- Allgemeinbildung
- Zusatzunterricht in Verfahrenstechnik
- Bereichsübergreifende Projekte

### Berufsmaturität

Begabten Lernenden wird zusätzlich zum Pflichtunterricht der Besuch der BMS empfohlen. Die technische Berufsmaturität berechtigt zum prüfungsfreien Übertritt an die Fachhochschule.

## Deine Karriere-Möglichkeiten



## Dein Lehrberuf: Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ?

Erkundige dich bei einem Lehrbetrieb in deiner Nähe. Adressen findest du auf der Rückseite und im Internet unter [www.maschinenbauberufe.ch](http://www.maschinenbauberufe.ch). Oder kontaktiere uns einfach mit unserem ContactApp:

